

Germany-Brunswick: Engineering design services

OJ S 124/2023 30/06/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Postal address: Lange Straße 61

Town: Braunschweig

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 38100

Country: Germany

E-mail: Projekt-Stadthalle@goehmann.de

Telephone: +49 53122160

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/124ea86c-2d0b-4d06-94b3-40ff102898ac

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/124ea86c-2d0b-4d06-94b3-40ff102898ac

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local agency/office

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Außenanlagenplanung für das Bauvorhaben "Sanierung der Stadthalle Braunschweig"

Reference number: VE-7-06

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Außen- und Freianlagenplanung für die Sanierung der denkmalgeschützten Stadthalle Braunschweig

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE911 Braunschweig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Braunschweig, vertreten durch die Struktur-Förderung Braunschweig GmbH, plant eine umfangreiche Sanierung der Bausubstanz und der Technischen Gebäudeausrüstung der im Jahre 1965 errichteten Stadthalle Braunschweig.

Da die gesamte Planung den Restriktionen des Denkmalschutzes unterliegt, liegt bei der Sanierung der Stadthalle ein besonderer Fokus auf der steten Optimierung der zeitgemäßen Nutzung zugunsten der denkmalgeschützten Substanz. Im Rahmen der Sanierung ist der Schlüssel für eine langfristige nachhaltige Betreuung des Gebäudes als wirtschaftlich ausgerichteter Veranstaltungsort, das optimale Gleichgewicht aus modernster technischer Gebäudeausstattung, Wahrung der denkmalgeschützten Identität und der Integration guter Lösungen im Außenbereich.

Die Aufgabe des Auftragnehmers besteht darin, gemeinsam mit den Objektplanern, den Fachplanern der TGA, dem Brandschutz, den Tragwerksplanern etc. die Außen- und Freianlagen sowie die Begrünung der Dachflächen zu konzipieren und zu entwickeln, das damit eine optimale Umsetzung der Forderungen vor dem Hintergrund der denkmalpflegerischen Restriktionen gewährleistet ist. Basis für den Auftragnehmer sind die bereits existierenden Planungen.

In diesem Zusammenhang sind alle für das Projekt notwendigen Planungsleistungen sowie die Ausschreibung und Bauleitung vom Auftragnehmer zu erbringen. Dies umfasst alle für den Projekterfolg erforderlichen Leistungen. Analog zur HOAI sind die Leistungsphase 5 bis 9 (voraussichtlich alle Regelleistungen sowie in Teilen auch optionale Leistungen) zu bearbeiten. Dabei wird es auch erforderlich werden, dass der Auftragnehmer eingeschränkte Leistungen aus den Leistungsphasen 3 und 4 erbringt, da auch andere Planer in Teilbereichen Prüfungen in bereits abgeschlossenen Leistungsphasen übernehmen werden. Die extensive Begrünung der Dachflächen war bislang nicht im Projekt vorgesehen und ist neu im Projekt zu verankern.

Im Rahmen der notwendigen Dachsanierung wird auch eine möglicherweise erforderliche Ertüchtigung der Stahlkonstruktion geprüft. Ziel ist es, die großen Dachflächen der Stadthalle perspektivisch für die Installation von TGA-Großanlagen, PV-Anlagen, als Retentionsflächen und bestenfalls als biodiverse Gründachflächen zu nutzen. Die im Projekt auftretenden Dachflächenkonkurrenzen sind in der Planung gemeinsam mit den anderen fachliche Beteiligten zu lösen und bilden dabei einen wesentlichen Part der Leistungen. Hierbei sind die Lagebeziehungen der Anlagentechnik genauso zu berücksichtigen wie konstruktive Belange, Verschattungen, aber vor allem die denkmalrechtlichen Vorgaben.

Die Leistungsbereiche im Erdgeschoss sind eingeschränkter in der Planung, da hier vor allem der Denkmalschutz in den Außenbereichen im Vordergrund steht. Im Osten, Süd und Westen ist die Grundstücksgrenze als Abschluss des Baufeldes bindend, im Norden gibt es eine Schnittstelle mit der Nachbarbaustelle „Kongresshotel“, welche im Projektverlauf genauer definiert werden wird. Die Abgrenzung zum Friedhof und die Erstellung eines neuen Mülltonnenstellplatzes, sowie die neue Entfluchtung der Stadthalle, inkl. der Planung und Erstellung der Verkehrs- und Parkflächen sind in die Planung und Ausführung mit einzubeziehen.

Im übrigen wird auf die Aufgabenbeschreibung verwiesen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 10 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Siehe Verfahrensbeschreibung und Unterlage "Eignungskriterien Außenanlagenplanung"

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft niedergelassen ist, über die Eintragung bei der Ingenieurkammer oder in einem Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate) oder der Handwerksrolle dieses Staates oder Nachweis über die erlaubte Berufsausübung auf andere Weise (für Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24 EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26.2.2014 über die öffentliche Auftragsvergabe aufgeführt). Die Nachweise können in Fotokopie/Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, müssen jedoch eindeutig lesbar sein.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:
§ 53 NBauO

III.2.2. Contract performance conditions

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/07/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/08/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131153308

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/06/2023